



Togo: Christliche Missionen und deutsche Kolonialherrschaft

Oussounou Abdel-Aziz Sandja

Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Reiss-Engelhorn-Museen

Donnerstag, 10.11.2022, 19:00 Uhr

Saal der Abendakademie U1, 16

Eine mobile Induktionsanlage kann genutzt werden, entweder mit
Kopfhörer oder Induktionsschlinge. Der Eintritt ist frei.

hinschauen
AK Kolonialgeschichte
M a n n h e i m

Mannheimer 
Abendakademie

Die christlichen Missionsgesellschaften

spielten eine bedeutende Rolle bei der Durchsetzung der europäischen Kolonialherrschaft. Missionare waren bereits vor der formalen Kolonialherrschaft aktiv und erleichterten durch ihre Tätigkeiten den Kolonialisten den Weg zur Unterdrückung und Verelendung der Bevölkerungen.

Die deutsche Kolonialregierung

bediente sich der Missionen als „Softpower“. Zu den bestürzenden Folgen ihrer Missionstätigkeit gehört unter anderen die kulturelle Verelendung ganzer Bevölkerungen durch die Wegnahme und Vernichtung ihrer religiösen Gegenstände.

Nach dem Vortrag möchten wir das Thema in der Diskussion mit den Teilnehmenden vertiefen.

mit freundlicher Unterstützung durch

STADT MANNHEIM²

Beauftragter für
Integration und Migration